

HMF-News bis 21. August 2024

Frankfurter Fotografinnen im Exil



Filmporträts von Gisèle Freund und Ilse Bing

Gisèle Freund und Ilse Bing gehören zu den bekanntesten Fotografinnen der Weimarer Republik. Sie waren gut miteinander befreundet und beide Jüdinnen. Während der NS-Zeit flohen sie von Frankfurt nach Paris; Freund zog es weiter nach Buenos Aires, Bing nach New York. Beide hat die Exilzeit stark geprägt.

Ihre Wege zeichnen zwei Dokumentarfilme nach, die mit einer Einführung von Friedrich Tietjen (Jüdisches Museum Frankfurt) gezeigt werden:
Gisèle Freund - Ein Leben für die Fotografie (Teri Wehn-Damisch, F 2019, 53 Min.)
Die drei Leben der Ilse Bing (ZDF/Crissy Hemming, D 1986, 60 Min.)

FR, 9.8., 18.30 Uhr

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt: 4 €/ermäßigt 2 €

[Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.](#)

Kreativ werden in den Sommerferien!



Werkstatt-Angebote im Jungen Museum

In den großen Ferien kann es daheim gebliebenen Schulkindern schon mal langweilig werden. Speziell für sie hat das Junge Museum ein Ganztagsangebot entwickelt: In den museumseigenen Werkstätten können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ihre handwerklichen Fähigkeiten entdecken und erproben. Das sind die nächsten Workshops:

DO, 8.8., 9.30-16 Uhr: Accessoires aus Schmuck & Textil

DI, 13.8., 9.30-16 Uhr: Drucken & Papierschöpfen

MI, 14.8., 9.30-16 Uhr: Accessoires aus Schmuck & Textil

DO, 15.8., 9.30-16 Uhr: Accessoires aus Schmuck & Textil

Bis zum 15.8., jeweils 9.30 - 16 Uhr

Ort: Junges Museum

Kosten: 60€ pro Tageskurs/ermäßigt 30€

Getränke vorhanden, Mittagessen bitte mitbringen.

[Zur Anmeldung und weiteren Infos geht es hier.](#)

Ende des Stadtlabors "Demokratie"



Partizipative Ausstellung zum Thema Demokratie nur noch bis Sonntag 11. August

Die Ausstellung im Stadtlabor wurde bereits verlängert, kommenden Sonntag aber schließt sie definitiv. Letzte Gelegenheit - auch gerade für Familien mit Schulkindern - die partizipativen Angebote im Stadtlabor gemeinsam wahrzunehmen und zu erkunden: Was kann Demokratie für Menschen verschiedener Generationen bedeuten?

Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit bis zum 11. August im Stadtlabor

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

[Mehr Informationen zum Stadtlabor "Demokratie" finden Sie hier.](#)

Wer war eigentlich...



... Katharina Culié?

1884 eröffnete Katharina Kulisch als erste Frau ein eigenes Fotoatelier in Frankfurt. Unter dem Künstlernamen Culié fotografierte die damals 28-Jährige hauptsächlich Portraits – wobei sie sich auf Kinderaufnahmen und Schauspieler*innen spezialisierte. Sie wurde in den männerdominierten "Verein zur Pflege der Photographie und verwandter Künste" aufgenommen, erhielt gar das Prädikat "Hoffotografin des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha". Ihre Auszeichnungen, etwa die Bronzemedaille der Fotografieausstellung 1884 im Palmengarten, präsentierte Culié auf der Rückseite ihrer Fotografien. Ihr Atelier stand bis 1929 im Frankfurter Adressbuch.

[Mehr über die Ausstellung steht im Digitalformat „Einblick“](#)

Stadt der Fotografinnen



Führung mit Anne Winter

Die aktuelle Sonderausstellung in Ebene 0 präsentiert auf über 1.000 Quadratmetern das Wirken von rund 40 Fotografinnen – von 1844 bis in die Gegenwart. Dabei geht es um die unterschiedlichsten Namen, Lebensläufe, Foto-Motive und Techniken. Einen guten Überblick verschafft die Führung mit Anne Winter.

SO, 11.8., 15 Uhr

Eintritt: 10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung

[Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung.](#)

Blätter und Blüten auf blauem Papier



Cyanotypie-Workshop für Kinder und Jugendliche

Fotografieren ohne Kamera? - Mit Cyanotypie ist das möglich!
Dabei wird Fotopapier mit einer lichtempfindlichen Lösung beschichtet und von der Sonne belichtet. Zuvor werden dafür interessante Gegenstände, Blätter oder Blumen gesammelt und auf des gewässerte Papier gelegt. So entsteht Blaudruck. Ihre Kunstwerke können die Kinder mit nach Hause nehmen.

SA, 17.8., 11-15 Uhr

Ort: Papierwerkstatt im Jungen Museum

Kosten: 4 €

Die Teilnehmezahl ist begrenzt, daher bitten wir um eine Anmeldung über den [Online-Ticketshop](#).

[Hier können Sie sich für den Workshop anmelden.](#)

"Umwelt Klima & DU" im Jungen Museum



Führung für die ganze Familie

Die aktuelle Ausstellung im Jungen Museum ist ganz auf Interaktion ausgelegt. Statt mit trockenen Zahlen und Fakten aufzuwarten, fordert sie zum eigenen Nachdenken und Handeln auf. Besonders gut funktioniert dies bei einem Besuch mit der ganzen Familie!

SO, 11.8., 14-16 Uhr

Ort: Jungen Museum

Eintritt: 8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei!

[Hier erfahren Sie mehr über "Umwelt, Klima & DU".](#)

Sommer-Ambiente im Museumscafé



Summer in the City ... in den Innenhöfen des Museums

Zu guter Letzt kam er doch noch, der Sommer 2024. Einheimische wie Zugereiste und Tourist*innen genießen die sonnig-heitere Stimmung in der Stadt. Dennoch sind ab und zu kleine Abkühlungspausen nötig, und die lassen sich besonders angenehm im Café des Historischen Museums mit seinen schattigen Innenhöfen gestalten. Gönnen Sie sich eine kühle Auszeit mit einem leckeren Imbiss zwischen blühenden Pflanzen!

[Zu den Öffnungszeiten und Reservierungen kommen Sie hier.](#)

Finissage: Alt-Höchst in Cartoons



Peter H. Schäfer vermachte seine „Alt Höchst in Cartoons“ dem Höchster Geschichtsverein.

Seit ihrer Gründung gibt die Höchster Bürgervereinigung die Quartals-Zeitung "Alt-Höchst" heraus. Sie setzt sich dafür ein, die Höchster Altstadt mit Leben zu füllen und attraktiv zu machen. Über 40 Jahre lang wurde sie von Peter H. Schäfer gestaltet: Mit seinen Cartoons thematisierte er soziale und architektonische Brennpunkte und zeigte voller Humor die Eigenarten und Merkwürdigkeiten des Stadtteils. Diese bis heute sprechenden Zeitdokumente, die im Porzellan Museum ausgestellt waren, werden nun dem Höchster Geschichtsverein übergeben.

MI, 14.8., 18 Uhr

Eintritt frei!

Ort: Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst

[Hier erfahren Sie mehr über das Porzellan Museum](#)

Freunde Förderer



History Slam im Historischen Museum

Am 18. Juni war das HMF Austragungsort des ersten History Slams in Frankfurt. Zehn Akademiker*innen der Goethe-Universität stellten in je sechs Minuten ihr historisches Thema vor und begeisterten die rund hundert Gäste im Saal. Letztere kürten mit ihrem Applaus den Sieger. Möglich wurde das History Slam durch die Zusammenarbeit der Freunde & Förderer des HMF mit Historiae Faveo, dem Förder- und Alumniverein der Geschichtswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist geplant.

[Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied!](#)

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:

ACHTUNG: Wegen der Veranstaltung IRONMAN am Sonntag 18. August bleiben das Junge und das Historische Museum

geschlossen.

Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr

(Hortgruppen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf.

Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots –
immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de) oder über den [Online-Ticketshop](#). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Ilse Bing, Paris (Auf den Treppen an der Seine, Paris), 1931 © Estate of Ilse Bing

Selbstgedruckt in der Druckwerkstatt © JuM, Stefanie Kösling

Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit" © HMF, Uwe Dettmar

Katharina Culié, Junge Frau beim Handarbeiten und Mann, um 1910, CC BY-SA

Bilder von Sandra Mann in "Stadt der Fotografinnen" © HMF, Petra Welzel

Cyanotypie-Workshop im HMF © Madlen Strebel

Kinder entdecken Umwelt, Klima & DU © JuM, Jens Gerber

Das Museumscafé im Hof des HMF © HMF

Peter Schäfer, Parkhaus-Bolongaropalast in Höchst © HMF,

Spolienwand auf dem Museumsplatz © HMF, Stefanie Kösling

HMF-News bis 21. August 2024

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: k.berrio@stadt-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt

Karin Berrío

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

+49 69 212-35599

presse@historisches-museum-frankfurt.de